

# Partizipation

1. SOLL (Ziel): Wie würde idealerweise unsere Zusammenarbeit in Bezug auf (Empowerment/...) aussehen, wenn die Leitsätze umgesetzt würden (Praxis, Instrumente, Verfahren)?
2. IST-Stand: (+) Was davon setzen wir bereits erfolgreich um? (-) In Bezug auf was besteht Entwicklungs-/Handlungsbedarf?
3. WEG: Welche Ideen haben wir für die Umsetzung?

Zu 1.:

## Gemeinsames Finden von Unterrichtsthemen:

Soll:

- Themenwahl gemeinsam mit SuS
- Festlegung von Inhalten und Methoden

Weg:

- Klassenrat
- Schülerparlament
- Individuelles Arbeiten (Themen und Sozialforum kann selber gewählt werden)

## Eltern als Experten

- Diese werden mit eingebunden (AG)
- als Sprachförderer

Weg:

- 1) Abfrage, wer dazu bereit wäre (Eltern)
- 2) Lehrkräfte haben Spielekisten und Materialkisten gepackt, den sie diesen helfenden Eltern für die Sprachförderung geben
- 3) Rückmeldungsbogen für die Eltern, was gut läuft, was nicht gut läuft, was wird benötigt

- Außerschulische Partner: Vereine, Institutionen, ...

## Gem. Festlegung der Jahresarbeitsziele:

- Vorschlag der Schulleitung vor den Sommerferien als Aushang mit Begründung
- Möglichkeit des Kollegiums zur Ergänzung
- Vorstellung auf der 1. LeKo
- Diskussion und Abstimmung
  - ➔ Schulentwicklungsschleife

# Partizipation

- 1) • SOLL (Ziel): Wie würde idealerweise unsere Zusammenarbeit in Bezug auf (Empowerment/...) aussehen, wenn die Leitsätze umgesetzt würden (Praxis, Instrumente, Verfahren)?
- 2) • IST-Stand: (+) Was davon setzen wir bereits erfolgreich um? (-) In Bezug auf was besteht Entwicklungs-/Handlungsbedarf?
- 3) • WEG: Welche Ideen haben wir für die Umsetzung?

## Zu 1) • Gemeinsames Finden von Unterrichtsthemen.

soll: - Themenwahl gemeinsam mit SuS

- Festlegung von Inhalten und Methoden

weg: - Klassenrat - individuelles Arbeiten (Thema + Sozialform kann selbst gewählt werden)  
↳ Schülerparlament

• Eltern als Experten

→ diese werden mit eingebunden (AG)

→ als Sprachförderer

weg: 1) Abfrage, wer dazu bereit wäre (Eltern)

2) Lehrkräfte haben Spitzelkasten und Materialkästen gepackt, die sie diesen helfenden Eltern für die Sprachförderung geben

3) Rückmeldungsbogen für die Eltern, was gut läuft, was nicht so gut läuft, was weiter benötigt

• Außerschulische Partner: Vereine, Institutionen, ...

• Gem. Festlegung der Jahresarbeitsziele:

- Vorschlag der SuS vor dem Sommerferien als Ausgangspunkt mit Begründung

- Möglichkeit des Kollegiums zur Ergänzung

- Vorstellung auf der 1. Lehrerversammlung

- Diskussion und Abstimmung

→ Schulentwicklungsschleife